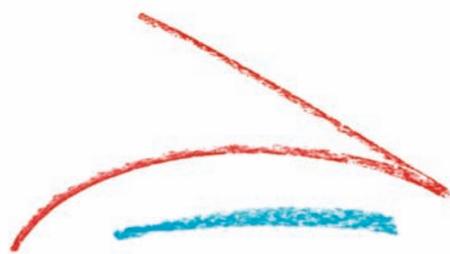


An einen Haushalt!  
Amtliche Mitteilung!  
Zugestellt  
durch post.at

Information  
der Gemeinde  
Wernstein am Inn  
Folge 2  
Dezember 2010



# Wernstein am Inn

... wir bauen Brücken!

## Auf einen Blick

- 1 Gemeindeauszeichnungen
- 2 Information des Bürgermeisters Johann Mayr
- 3 Mariensteg neuerlich ausgezeichnet
- 3 ÖBB-Bahnausbau
- 4 Aus dem Gemeinderat
- 5 Aus dem Gemeinderat
- 5 Änderung bei ärztlicher Versorgung
- 5 Jugendtaxi – Wernsteins Jugend ist wieder dabei – Fahrzeiten und Förderung durch die Gemeinde
- 6 Bauarbeiten zur Union-Stockhalle
- 6 Motorikpark mit tollen innovativen Stationen
- 7 Probleme beim Winterdienst
- 7 Einladung zum Mariensteg-Silvester
- 7 Wohnungsaus-schreibungen
- 8 Standesamt 2010 und Veranstaltungen

## Gemeinde zeichnete verdiente ausgeschiedene Gemeinderäte und Gemeindevorstände aus

Allzu oft sind Klagen zu hören, dass nichts klappt und „die“ nicht genug für die Menschen tun. Warum nicht selbst etwas tun statt zu „meckern“, wenn uns das, was in der Politik geschieht, nicht gefällt? Weshalb engagieren wir uns nicht selbst in der

stellte er sich dann noch als Ersatzmitglied zur Verfügung. Besondere Verdienste hat sich Weber u. a. mit der Einführung und Organisation von Kulturveranstaltungen sowie der Durchführung von Ausstellungen erworben. Auch als Autor heimat-



Öffentlichkeit – dies fragten sich wohl auch Ernst Weber, Johann Schano, Martin Kothbauer, Alois Kasbauer und Franz Paschl, als sie einst für den Gemeinderat kandidierten. Vor kurzem wurden sie, die nun dem aktuellen Gemeinderat nicht mehr angehören, im feierlichen Rahmen im Beisein zahlreicher Ehrengäste und ehemaliger Gemeinderatskollegen für ihr Engagement mit Präsenten und Auszeichnungen bedankt.

Konsulent **Ernst Weber**, Wernstein, wurde für seine Verdienste um das Wohl der Gemeinde und der Förderung der Kultur mit dem Ehrenring der Gemeinde ausgezeichnet. Ernst Weber war von 1979 bis 2003 als Mitglied des Gemeinderates und -vorstandes aktiv am Gemeindegesehen tätig. Weitere sechs Jahre

kundlicher und kunsthistorischer Beiträge ist er weit über die Gemeindegrenzen hinaus bekannt – so ist er einer der Herausgeber des Wernsteiner Heimatbuches.

**Johann Schano**, Öhret, und **Martin Kothbauer**, Sachsenberg, wurden mit der Ehrennadel in Gold ausgezeichnet. Johann Schano war von 1985 bis 2009 Gemeinderat und dort in zahlreichen Ausschüssen tätig, so erwarb er sich als Mitglied des Prüfungsausschusses bleibende Verdienste. Martin Kothbauer war von 1991 bis 2009 Gemeinderat und als Bauausschussmitglied an der baulichen und strukturellen Weiterentwicklung der Gemeinde maßgeblich beteiligt.

**Alois Kasbauer**, Rutzenberg, wurde für zwei Gemeinderatsperioden und **Franz Paschl**, Amelreiching, für sechs Jahre Gemeinderat mit einem Ehrengeschenk bedankt.

Herzlichen Dank für das Engagement und Gratulation zu den Auszeichnungen!



# Geschätzte Mitbürger!

Ein arbeitsintensives Jahr neigt sich wieder dem Ende zu. Dies ist die Zeit, inne zu halten und einen Rückblick über das abgelaufene Jahr zu machen.

Die Auswirkungen der globalen Wirtschaftskrise haben vor den Gemeinden nicht Halt gemacht. Wenn auch aus derzeitiger Sicht eine leichte Entspannung dieser Situation bemerkbar ist, werden die Gemeindefinanzen noch einige Jahre bis zu einer Konsolidierung brauchen.

Trotz dieser finanziellen Engpässe der Gemeinde konnten doch einige beachtliche Projekte wie der Radwegbau nach Schärding und die Kanalanlage in Wibling/Göpping abgeschlossen werden.

Ende Oktober konnten wir den ersten Teil unseres Bewegungsparks mit der Freigabe der Lauf- und Nordic-Walkingstrecken eröffnen. Dieses von der EU geförderte Projekt stellt den ersten Abschnitt des neuen Generationenparks dar.

Auch bei der Errichtung der neuen Sportanlage der Union Wernstein konnte unterstützend geholfen werden. Zudem wurde der dort befindliche öffentliche Sanitär- und Umkleidetrakt mit Hilfe der EU durch die Gemeinde errichtet.

In Frühjahr dieses Jahres wurde der Gemeinde Wernstein im Rahmen des Gesundheitstages der Titel „Gesunde Gemeinde“ zuerkannt. Anlässlich dieser Veranstaltung wurde auch eine Gesundheitsstraße durchgeführt, welche bei der Bevölkerung ein sehr positives Echo fand. Herzlichen Dank darf ich den Mitgliedern des Arbeitskreises unter ihrem Leiter Wolfgang Wagner aussprechen.

Durch die Umbaumaßnahmen der ÖBB im Bereich Hofötz wurde eine neue Unterführung errichtet, sowie der Verlauf des Güterweges Hofötz verändert.

Das Kindergartendach wurde erneuert sowie stark beschädigte Gemeindestraßen und Güterwege saniert und asphaltiert. Entlang der Bachmayrstraße wurde der Gehsteig verlängert.

Eine intensive Zeit im heurigen Jahresablauf nahm die Diskussion über Lärmschutzmaßnahmen in Wernstein in Anspruch. Bei zwei runden Tischen mit Gegnern und Befürwortern und einer Infoveranstaltung wurde das Für und Wider dieser Maßnahmen ausführlich erläutert und diskutiert. Bedauerlicherweise wurden auch persönliche Angriffe gegenüber Gemeindevertretern gestartet, die der sachlichen Diskussion keine Hilfe waren. Aus meiner Sicht hat sich an den Eckdaten des Ausbaus der Strecke Wels-Passau im Bereich Wernstein nichts geändert. Um auch in Zukunft eine posi-

ve Ortsentwicklung zu ermöglichen, ist ein umfassender Lärmschutz unumgänglich. Durch die geplanten Ausbaumaßnahmen wird sich das Ortsbild massiv verändern. Umso wichtiger wird es sein, durch Gestaltungsmaßnahmen ein bestmögliches Ortsbild zu realisieren.

Wenn auch in der vorletzten Sitzung des Gemeinderates angemerkt wurde, ich solle den gesundheitlichen Aspekt des Lärmschutzes nicht in den Vordergrund stellen, möchte ich doch darauf verweisen, dass BR Werner Stadler einer der Befürworter der Aktion „Gesunde Gemeinde“ war. Interessant wie schnell sich eine Meinung – aus welchen Gründen auch immer – ändert. Wernstein ist und wird eine innovative,

aufgeschlossene und gesundheitsbewusste nach vorn blickende Gemeinde bleiben.

Gestatten Sie mir nun einen Ausblick auf das kommende Jahr.

Geplante Maßnahmen sind die Erschließung der Liegenschaften am Vornbacher Weg, Schärddinger Straße und der Bewohner im Bereich Dachsenweg mit ausreichend und qualitativen Trinkwasser.

Begonnen wird im Frühjahr auch mit dem Hochwasserschutz am Altmannbach.

Fertig gestellt wird der Sanitär- und Umkleidebereich bei der Stockhalle der Union und die Motorikparks am Inn werden errichtet.

Selbstverständlich sind auch am Kultursektor wieder zahlreiche Veranstaltungen und Ausstellungen geplant.

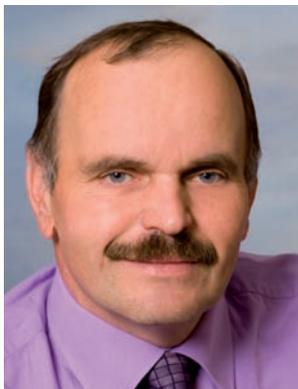
Es wird also auch im kommenden Jahr – trotz schwieriger Finanzbedingungen – wieder eine stete Weiterentwicklung der Kultur- und Tourismusgemeinde Wernstein am Inn geben.

Ich bedanke mich herzlich bei den Mitgliedern des Gemeinderates, den Vereinsverantwortlichen, den sonstigen Mandatsträgern in allen örtlichen Organisationen für die gute Zusammenarbeit im ablaufenden Jahr. Dank meinem Bürgermeisterkollegen Josef Stöcker aus Neuburg, der bei der Realisierung des Generationenparks wiederum tatkräftiger Unterstützer für die Umsetzung war.

Ich wünsche Ihnen/Euch ein gesegnetes Weihnachtsfest, insbesondere Gesundheit und alles Gute für das Jahr 2011.

Mit der herzlichen Einladung zur gemeinsamen Feier des Jahreswechsels am Mariensteg grüßt Sie/Euch

Johann Mayr  
Bürgermeister



# Neuerliche Auszeichnung für unseren Mariensteg Wernstein-Neuburg

Der Mariensteg konnte im November neuerlich eine namhafte Auszeichnung verbuchen. Der Fachverlag Ernst & Sohn in Berlin zeichnet alle fünf Jahre besondere Bauwerke in Deutschland und Österreich



sowie der Schweiz aus. Neben bedeutenden größeren Bauwerken in Deutschland wie z. B. der Kennedybrücke in Bonn, der „Langen Brücke“ in Berlin-Potsdam wurde der Mariensteg als eines von fünf herausragenden Bauwerken für Planung, Architektur und Ausführung ausgezeichnet. Im Beisein von Vertretern beider Gemeinden als Bauherren konnten der Planer DI Kargel aus Linz und die Lichtkünstlerin Mag. Waltraut Cooper aus Wien diese besondere Auszeichnung in Berlin entgegennehmen. Der Mariensteg hat damit bereits sechs namhafte

und renommierte Preisauszeichnungen erhalten. Die Fachwelt ist also voll des Lobes über die Konzeption und Umsetzung des Steges.

Herrn DI Kargel wurde überdies im Oktober des heurigen Jahres durch das Land Oberösterreich mit dem Landeskulturpreis für Architektur geehrt. Bei der Entscheidung zu dieser hohen Auszeichnung hat der Mariensteg zu einem großen Teil beigetragen. Die Bürger in Neuburg und Wernstein können stolz auf diese Würdigungen und damit ihren Mariensteg sein.



## Fortsetzung ÖBB-Bahnausbau Wernstein

Der Ausbau der ÖBB-Hochleistungsbahnstrecke Richtung Passau wird ab Jänner 2011 fortgesetzt. Im Bereich der Zieblleiten werden Verbreiterungen des Bahndammes mit Sicherungen mittels massiven Steinschichtungen vorgenommen. Während der Bauzeit zwischen Jänner und April 2011 wird der Rad- und Gehweg zwischen Wernstein und Passau gänzlich gesperrt.

Die Bauarbeiten an der neuen Unterführung in Hofötz sind großteils abgeschlossen. Seit Anfang Dezember ist der neue Güterweg Hofötz befahrbar und die Unterführung beim Anwesen Dopfermann benützbar. Im Frühjahr werden noch Restarbeiten und Bepflanzungsmaßnahmen vorgenommen.

Der Gemeinderat hat bei der letzten Sitzung im November mehrheitlich mit den Stimmen der ÖVP die Beibehaltung des seit dem Jahre 2004 bestehenden Vertrages über die Errichtung von Lärmschutzmaßnahmen vollinhaltlich beschlossen. Bestandteil dieses Vertrages sind die Förderung von Lärmschutzfenstern an 162 Objekten und die

Errichtung von Lärmschutzwänden beiderseits der Bahnstrecke. 40 Objekte erhalten keinen Zuschuss zum Fenstertausch, da diese durch die zukünftige Lärmschutzwand besonders geschützt sind und die Lärmbelastung unter den Grenzwert fällt. Zu den beschlossenen Lärmschutzeinrichtungen gibt es derzeit keine gleichwertigen und adäquaten Alternativen. Die optische Gestaltung der Wände wurde einvernehmlich zwischen Ortsbildbeirat, Naturschutzbehörde, ÖBB und Gemeinde festgelegt. Ein ökologisches Begleitkonzept mit entsprechender naturnaher Ausgestaltung und Bepflanzungsmaßnahmen kommt zur Ausführung.

Derzeit haben von den anspruchsberechtigten Liegenschaften 74 Hausbesitzer und damit 46% Anträge auf Fensterförderung gestellt. Wir erinnern, dass die Antragstellung für die Fensterförderung noch bis Ende 2011 möglich ist. Bitte informieren Sie sich im Gemeindeamt über die Fördervoraussetzungen und stellen Sie rechtzeitig Ihren Förderantrag. Der Fenstertausch selbst kann später erfolgen.

## Auf einen Blick

Neuerliche und damit sechste hohe Fachauszeichnung für den Mariensteg und ihren Planer DI Kargel

ÖBB setzt 2011 ihren Bahnausbau fort.

Gemeinderat bleibt mit Mehrheitsbeschluss beim Lärmschutzvertrag aus dem Jahr 2004

# Auf einen Blick

Aus dem Gemeinderat

Wegebaumaßnahmen  
beim Güterweg  
Rutzenberg

Ankauf einer Öko-  
Ausgleichsfläche für  
Radweg Schärding-  
Wernstein

Bauverzögerung beim  
Hochwasserschutz  
Altmannbach wegen  
Einspruch

Mindestbetrag bei  
Wasserbezugsgebühr

Auftragsvergabe beim  
Wasserleitungsbau

Erhöhung der  
Abfallgrundgebühr

## Aus der Gemeinde ...

### ■ Wegübernahme und Auflassung Güterweg Rutzenberg

Auf Antrag der Familie Erich Auer wurde die neu errichtete Wegverbindung zwischen Rutzenberg und Eggersham in das öffentliche Gut der Gemeinden Wernstein bzw. Brunntal übernommen. Der dzt. öffentliche Weg im Bereich des Betriebsgeländes Auer konnte daher aufgelassen und an die Antragsteller übereignet werden. Die Kosten für diese aufwendigen Wegebaumaßnahmen wurden durch den Antragsteller zur Gänze übernommen.

### ■ Ankauf Öko-Ausgleichsfläche für Radweg Schärding-Wernstein

Für den Radweg Wernstein musste auf Forderung der Naturschutzbehörde eine Öko-Ausgleichsfläche bereit gestellt werden. Dank der Bereitschaft der Ehegatten Ernst und Maria Schmidbauer, Dachsenweg 4 konnte eine Wiesenfläche im Ausmaß von ca. 1.200 m<sup>2</sup> durch die Gemeinde angekauft und mit einheimischen Sträuchern und Stauden bepflanzt werden. Der notwendige Kaufvertrag wurde einstimmig genehmigt.

### ■ Bauverzögerung beim Hochwasserschutz Altmannbach

Wegen eines Einspruches zum Projekt Hochwasserschutz Altmannbach hat sich der geplante Baubeginn im Jahre 2010 verzögert. Die Gemeinde hat den Antrag auf Ausbau einer Ausüstung des Altmannbaches Richtung Linden daher zurückgezogen. Der Ausbau wird daher nur mehr zwischen dem bestehenden Hochbehälter Linden bis zur Hofötzerstraße erfolgen. Als Baubeginn für diese dringend notwendige Hochwasserschutzbaumaßnahme wurde durch die Wildbachverbauung Frühjahr 2011 mitgeteilt. Die Bauzeit wird ca. 2 Jahre dauern. Seitens der Wildbachverbauung sind bereits weitere Planungen zum Hochwasserschutz am Kaserbach und am Haidoblerbach in Arbeit.

### ■ Einführung eines Mindestbetrages bei der Wasserbezugsgebühr

Nachdem die Wasserversorgung der Gemeinde Wernstein am Inn nicht kostendeckend geführt werden kann, hat die Gemeinde Wernstein am Inn als Abgangsgemeinde auf Weisung der Aufsichtsbehörde die Einhebung einer Mindestgebühr bei den Wasserbezugsgebühren beschließen müssen. Die Mindestgebühr wird vorerst sehr moderat gehalten und beträgt ab dem Jahre

2011 jährlich € 20,-. Auch zahlreiche andere Gemeinden des Bezirkes haben diese Forderung des Landes bereits umsetzen müssen. Die Gemeinde bedauert diese angeordnete Gebühreneinhebung, sieht sich jedoch durch die notwendigen finanziellen Unterstützungen des Landes außerstande, die Forderung auf Einhebung von Mindestgebühren nicht umzusetzen. Die problematische finanzielle Situation des Landes und der Gemeinden machen diesen Schritt notwendig.

### ■ Auftragsvergabe Wasserleitungsbau

Zur Sicherung des Trinkwasserbedarfes für die Dachsensiedlung und Anwohner des Vornbacher Weges wurde auf deren Antrag die Verlängerung der Wasserversorgung von Wernstein Richtung Schärding bis zum Dachsenweg und der Verbindungsleitung nach Sachsenberg/Ort beschlossen. Nach Ausschreibung der Bauarbeiten erfolgte die Auftragsvergabe der Bauarbeiten an den Bestbieter Firma Braumann TiefbaugesmbH in Antiesenhofen. Die Bauarbeiten werden nach Möglichkeit mittels eines Spülbohrverfahrens vorgenommen. Mit der Bauleitung und Bauüberwachung wurde das Büro Warnecke Consulting, Steyregg, beauftragt.

Die Bauarbeiten an der Wasserleitung werden nach Ende der Winterzeit im Frühjahr 2011 beginnen und sollen nach einer Bauzeit von ca. 4 bis 5 Monaten im Sommer abgeschlossen sein. Die Versorgung der in diesem Teil der Gemeinde befindlichen Liegenschaften mit qualitativem Trinkwasser kann damit zukünftig gesichert werden.

Das Auftragsvolumen für diese Baumaßnahme beträgt ca. € 750.000,- und wird mit Mitteln des BM für Landwirtschaft, der Kommunalkredit und des Landes gefördert. Die Hauptfinanzierung erfolgt jedoch wie bei allen anderen Wasser- und Kanalprojekten durch langfristige Bankdarlehen.

### ■ Erhöhung der Abfallgrundgebühr

Nachdem die Kosten der Abfallgebühr seit mehreren Jahren nicht mehr kostendeckend sind, wurde die Anhebung der Grundgebühr beschlossen. Zukünftig wird die Grundgebühr pro Liegenschaft € 39,- (bisher € 31,85) netto betragen. Die Erhöhung beträgt somit vierteljährlich ca. € 2,- und erscheint angesichts der gebotenen Leistungen der Gemeinde und der Altstoffsammelzentren gerechtfertigt. Gerade durch den derzeitigen Neubau des ASZ in Schärding wurde der Gemeindeanteil beim Abfallbehandlungsbetrag angehoben

Aus dem Gemeinderat

Sanierungsbeschluss  
für Volksschule  
Wernstein am Inn

Änderung bei der ärztlichen  
Versorgung:  
Auflassung der  
Wernsteiner Praxis des  
Gemeindearztes

Jugendtaxi soll auch  
2011 Blutzoll bei  
Verkehrsunfällen mit  
Jugendlichen  
vorbeugen

und müssen diese Mehraufwendungen weitergegeben werden. Ebenso haben sich die Gemeinkosten insbesondere bei der Kompostierung und den Sperrmüllgebühren im ASZ enorm erhöht. Die Abfallabfuhrgebühr (Samlungsgebühr) kann derzeit durch den rückläufigen Anfall beim Restmüll beibehalten werden. Wir bitten um Verständnis für diese unumgängliche Maßnahme.

#### ■ Sanierungsbeschluss für die Volksschule Wernstein am Inn

Nachdem dem Land bereits mehrere Varianten einer Sanierung bzw. Neubaus der Volksschule Wernstein übermittelt wurden und das durchgeführte Raumerfordernisprogramm ergeben hat, dass die Volksschule Wernstein am Inn zukünftig nur mehr dreiklassig geführt werden kann, wurde eine Überarbeitung der aufliegenden Sanierungs-



pläne beschlossen. Es wird geprüft, ob ein Neubau oder eine Sanierung zielführender erscheint. Mit der Überprüfung wurde der Andorfer Baumeister Josef Buchinger beauftragt.

## Änderung bei der ärztlichen Versorgung

Mit Oktober-Beginn hat Dr. Heinrich Grünberger die Außenstelle seiner Arztpraxis in der alten Volksschule geschlossen. Für die Schließung nannte Dr. Grünberger gesundheitliche Gründe. Einen anderweitigen Standort in der Gemeinde wollte und konnte er wegen organisatorischer und baulicher Probleme (Ordinationsgröße, EDV-Versorgung etc.) nicht übernehmen. Dr. Grünberger versicherte aber, dass er weiterhin die Gesundheitsversorgung der Wernsteiner Bevölkerung von der Schardenberger Praxis aus und mittels Hausbesuchen bestmöglich durchführen wird.

Dr. Grünberger informiert, dass in dringenden Fällen ein Anruf in der Ordination am einfachsten ist. Ent-

weder der Hausarzt ist anwesend und meldet sich, oder es wird durch einen Anrufbeantworter der diensthabende Arzt mitgeteilt. Daher bitte das Tonband immer bis zum Schluss der Ansage abhören.

Über den Ärztefunk 141 kann außerhalb der Ordinationszeiten ebenfalls einfach und mühelos ein Arzt in der Nähe erreicht werden. Die Notrufnummer 144 sollte nur in akuten Notsituationen wie z. B. bei Unfällen, Infarkten oder Schlaganfällen verwendet werden. Nicht zielführend ist es, außerhalb von Ordinationszeiten ohne Terminvereinbarung andere Ärzte aufzusuchen. Durch Hausvisiten und anderweitige Termine ist es leicht möglich, dass auch der dortige Arzt nicht anwesend ist.

## Jugendtaxi wird weitergeführt

Für das Jahr 2011 wurde die Weiterführung des Projektes „Jugendtaxi“ beschlossen. Jugendliche im Alter vom 16. bis zum 20. Lebensjahr erhalten daher auch 2011 am Wochenende bei Benützung eines Taxis zur Hin- oder Rückfahrt von Veranstaltungen eine finanzielle Förderung. Diese Förderung beträgt maximal € 50,- jährlich. Abgerechnet wird halbjährlich im Juli und Jänner.

Bezirkswweit werden von den teilnehmenden Taxifirmen einheitliche Gutscheine in der Höhe des bezahlten Fahrpreises ausgegeben. Diese Gutscheine können im Gemeindeamt abgegeben werden.

Nach Prüfung die Anspruchsvoraussetzungen zahlt die Gemeinde die Förderung an den Jugendlichen aus.

Gefördert werden Fahrzeiten

- a) in der Nacht von Freitag auf Samstag bzw. Samstag auf Sonntag bis maximal 3 Uhr
- b) die Nächte vor einem gesetzlichen Feiertag bis maximal 3 Uhr und
- c) die Nacht von Sonntag auf Montag bis maximal 24 Uhr.



## Auf einen Blick

Union-Stockhalle und Bewegungspark – Baufortschritt

Ehemaliger österreichischer Zehnkämpfer und heutiger Sportwissenschaftler gestaltet innovative Stationen für den Motorikpark

# Baufortschritt bei UNION-Stockhalle und höchst attraktive Motorikparkstationen

Der Neubau der Union-Stockhalle, des Clubgebäudes und der Tennisanlage schreitet zügig voran. Während der Wintermonate wird im Innenbereich die Halle und das Clubheim fast fertiggestellt werden. Ebenso kommen im Umkleide- und Sanitärtrakt mit den Fliesen- und Malerarbeiten die Bauarbeiten zum Abschluss. Im Frühjahr ist die Benützung der Sportanlagen und der Sanitär- und Umkleideräume bereits möglich. Geheizt wird das gesamte Gebäude mit einer umweltfreundlichen Luftwärmepumpe.

Nur durch Tatkraft der Verantwortlichen der UNION und ihrer vielen Helfern ist die Realisierung dieses



Sportanlagebaues möglich. Hiefür gebührt der Dank der Gemeinde. Ab kommenden Sommer steht daher der Bevölkerung von Wernstein ein neues modernes Sportzentrum zur Verfügung. Wir können und dürfen einladen, zahlreich dem Verein beizutreten und die angebotenen Sportmöglichkeiten zu nutzen.



Durch die Adaptierung der Halle mit einer Akustikdecke wird die Nutzung auch für anderweitige Veranstaltungen möglich sein.

Der Lauf- und Bewegungspark als Teil des Generationenparks wurde im Herbst durch die Projektgemeinden in Passau eröffnet. Auf einer Länge von 65 km zwischen Schärding und Passau sind für Läu-



fer, Nordic-Walker und Wanderer Markierungs-, Informations- und Kilometrierungstafeln aufgestellt und eigene Laufstrecken ausgeschildert. Bei den Einstiegstellen – in Wernstein bei der neuen Sportanlage, in Passau beim Parkplatz Ingling, beim Burgparkplatz Neuburg und beim Parkplatz an der alten Innbrücke in Neuhaus am Inn – sind Übersichtstafeln montiert. Der gesamte Laufpark ist auch auf der Homepage der Gemeinde online abrufbar. Ebenso liegt Kartenmaterial bei der Gemeinde und den Tourismusbetrieben auf.



Mit der Planung der Motorikparks als Abschluss des Projektes Generationenpark wurde der österreichische Sportwissenschaftler Dr. Roland Werthner, ein ehemaliger Zehnkämpfer und heute Trainer, beauftragt. Werthner wird auf vier Stationen in den Projektgemeinden ein neuartiges Konzept von Fitnessparcours in der freien Natur gestalten. Es sollen höchst attraktive Bewegungs- und Aktivitätsräume den Menschen jeden Alters zur Verbesserung der Regeneration und zur Steigerung der koordinativen und konditionellen Leistungsfähigkeit geschaffen werden. Innovative Stationen und Geräte in Verbindung mit Natur, Umgebung sollen einzigartige Bewegungsaspekte schaffen.

Unsere Bilder zeigen von Dr. Roland Werthner gestaltete Motorikpark-Stationen. Er wurde übrigens für einen von ihm gestalteten Motorikpark in Nürnberg mit dem Deutschen Spielraumpreis 2009 ausgezeichnet.

# Winterdienst bringt Probleme der Gemeinde bei Räumung und Streuung

Der Winter hat uns heuer sehr frühzeitig und intensiv eingeholt. Die Gemeinde nützte in den letzten Tagen und Wochen alle Ressourcen um den Räum- und Streudienst zur bestmöglichen Zufriedenheit und Sicherheit durchzuführen.

Unberechenbare und unvorhergesehene Wettersituationen stellen den gesamten Räumdienst leider fallweise vor Probleme. Hier bitten wir die Verkehrsteilnehmer um Verständnis, dass nicht sofort und jederzeit jede öffentliche Zufahrt und Wegverbindung geräumt und gestreut sein kann. Engpässe bei der Lieferung von genügend Streusalz bereiten zusätzliche Schwierigkeiten.

Ferner hat im Orts- und Siedlungsbereich der Räumdienst mit nicht vorschriftsmäßig abgestellten Fahrzeugen Schwierigkeiten. Es ist teilweise unmöglich, den Räumdienst wegen abgestellter Fahrzeuge zu friedensstellend durchzuführen. Wir bitten daher diese Fahrzeughalter ihre Fahrzeuge ordnungsgemäß abzustellen und den von den Fahrzeugen entfernten Schnee ordnungsgemäß zu deponieren. Gerade diese und später festgefahrenen Schneehaufen bedingen eine weitere problematische Räumung.

Zum Großteil wird die Räum- und Streupflicht der Anwohner an den Gehsteigen vorbildlich durchgeführt. Ein Dank hier allen Bewohnern! Die säumigen

Bewohner dürfen wir daran erinnern, dass in der Zeit von 6 bis 24 Uhr an Gehsteigen und Gehwegen entlang ihrer Liegenschaft Räum- und Streupflicht besteht. Beim Fehlen eines Gehsteiges ist die Fahrbahn auf der Breite von einem Meter entsprechend zu räumen und streuen.

Ein herzlicher Dank gilt aber auch unseren Winterdienstorganen die rund um die Uhr für einen ordnungsgemäßen Winterdienst sorgen. Diese waren in den letzten Tagen bei den ungünstigen Witterungsbedingungen tagtäglich und in der Nacht mehrmals ununterbrochen im Einsatz.



## Auf einen Blick

Winterdienst bringt der Gemeinde erhebliche Probleme

Silvester am Mariensteg

Wohnungsausschreibungen

## Einladung zum Mariensteg-Silvester

Auch heuer können wir wieder den Beginn des neuen Jahres auf unserem Mariensteg feiern. Die Gastbetriebe und die Gemeinde laden zu dieser jedes Jahr sehr stimmungsvollen Silvesterfeier am Mariensteg recht herzlich ein. Die Familie Peterbauer vom Gasthof Mariensäule finanziert auch wiederum ein Feuerwerk um Mitternacht und trägt damit zum Gelingen dieser lieb gewonnenen Ver-

anstaltung bei. Wir freuen uns auch immer über die vielen Gäste aus der Partnergemeinde Neuburg und auch aus den Nachbargemeinden. Guten Rutsch!



## Wohnungsausschreibungen

Für zwei Wohnungen können mittels Formblatt des Gemeindeamtes Bewerbungen abgegeben werden:

Gemeindewohnhaus, Alfred-Kubin-Straße 4, Wohnung Nr. 5

Zweiraum-Wohnung im 1. Obergeschoß, 38 m<sup>2</sup>. Monatliche Miete exklusive Betriebs- und Heizkosten € 87,-. Betriebskostenanteil € 50,- ohne Heizkosten. Die Wohnung verfügt über keine Zentralheizung. Die für diese Wohnung zu entrichtende Kautions beträgt 3 Monatsmieten. Beziehbar ist die Wohnung nach Abschluss der Sanierungsarbeiten im Frühjahr 2011.

LAWOG-Wohnhaus, Schulstraße 11; Wohnung Nr. 5

3-Raum-Wohnung im 1. Obergeschoß, 63,26 m<sup>2</sup>. Monatliche Bruttomiete inklusive Betriebs- und Heizkosten € 414,-. An Kautions ist ein Betrag von € 1.242,- zu leisten. Beziehbar ist die Wohnung nach Abschluss der Sanierungsarbeiten im Frühjahr 2011.

# Auf einen Blick

Standesamt 2010  
Veranstaltungen

Wir freuen uns mit allen, die 2010 Eltern wurden. Unsere besten Glückwünsche begleiten auch alle, die heirateten. Und wir fühlen mit allen, die einen Partner, einen Vater oder eine Mutter, ein Kind, einen Verwandten oder Freund verloren. Die Verstorbenen ruhen in Frieden!



■ **Das sprichwörtliche  
Licht der Welt erblickten im  
Jahr 2010 ...**

Pauline Liebl, Schmelzingweg 9 14. Jänner  
Maja Wollersberger, J.-Dorn-Weg 10 15. Jänner  
Tim Janis Boxrucker, A.-Samhaber-Weg 8. März  
Madlen Natascha Holzapfel, Göpping 25 30. März  
Maximilian Thomas Malmedy, Innstraße 5 8. April



■ **Den Bund fürs Leben schlossen ...**

Johannes Reitingner und Katrin Maria  
Kieslinger-Furtner, Wimberg 14 1. Mai  
Mag. theol. Daniel Neuböck u. Kathrin  
Stampfer, Zwickledt 27 27. August  
Markus Zauner und Sandra  
Kasbauer, Kinham 1 18. September  
Siegfried Hamedinger u. Melanie  
Mayer, Wibling 2 16. Oktober



■ **Wir verabschiedeten in Trauer  
und lieber Erinnerung ...**

Pauline Kasbauer, Sachsenberg 35 25. Jänner  
Dr. Franz Leithner, Schulstraße 2 30. Jänner  
Walter Bauer, Alfred-Kubin-Straße 22/1 16. Februar  
Anna Fasching, Linden 22 4. März  
Josef König, Stöbichen 2/1 16. April  
Brigitte Mayr-Steffeldemel, Wimberg 16 21. April  
Franziska Scherrer, Wibling 1/2 13. Mai  
Rudolf Lorenz, Schärddinger Straße 7/1 28. Mai  
Gerhard Zauner, Sachsenberg 23 16. Juni  
Franziska Schachner, Öhret 7 26. Juli  
Hermann Mayr, Linden 9 25. August  
Helene Loos, Öhret 5/1 23. September  
Emma Skala, J.-Dorn-Weg 8 27. September  
Rupert Schulz, Schulstraße 13/1 5. Oktober  
Berta Fischer, Sachsenberg 6/2 11. Oktober  
Hermine Buttikus, J.-Dorn-Weg 2 27. Oktober  
Alois Reisinger, Wibling 16/1 29. Oktober



**Gesegnete  
Weihnachten  
und alles Gute im  
Neuen Jahr 2011**

wünscht Ihnen  
namens der  
Gemeindevertretung  
und der Gemeinde-  
bediensteten

Ihr Bürgermeister  
**Johann Mayr**

## Wernstein & Neuburg am Inn

### Veranstaltungen Dez. 2010 – April 2011

26.-27. Dez.		Neujahrblasen der Musik	
31. Dezember	22.00 Uhr	Silvester mit Feuerwerk	Marienberg
06. Jänner		Sternsingeraktion der Pfarre	
09. Jänner	10.00 Uhr	Neujahrsempfang der Pfarre und Gemeinde	Pfarrsaal
16. Jänner	10.00 Uhr	Musicafe der Musik	Turnsaal der Volksschule
21. Jänner	14.00 Uhr	Pensionistennachmittag	Jugendheim
29. Jänner		Skifahrt der Katholischen Jugend	
11. Februar	19.30 Uhr	Gemeinderatssitzung	Gemeindeamt
18. Februar	14.00 Uhr	Pensionistennachmittag	Jugendheim
25. Februar	20.00 Uhr	SPÖ-Maskenball	Gasthaus Hoftaverne
26. Februar		Skifahrt der Musikkapelle	
27. Februar	10.00 Uhr	Jahreshauptversammlung der Musik	Gasthaus Hoftaverne
05. März		Anbetungstag der Pfarre	
06. März	14.00 Uhr	Kinderfasching	
13. März		Familienfasttag	
18. März	14.00 Uhr	Pensionistennachmittag	Jugendheim
18. März	19.00 Uhr	Ausstellungseröffnung der Landesgalerie	Kubinhaus Zwickledt
19./20. März		IVW-Wandertag in Wernstein	
25./26. März	20.00 Uhr	Frühjahrskonzerte der Musikkapelle	Turnsaal
15. April	14.00 Uhr	Pensionistennachmittag	Jugendheim
15. April	19.00 Uhr	Ausstellungseröffnung der Gemeinde	Kubinhaus Zwickledt
16. April		Ostermarkt der KFB	Pfarrsaal
29. April	19.30 Uhr	Gemeinderatssitzung	Gemeindeamt

Die laufenden und aktuellen Termine entnehmen Sie bitte der Gemeinde-Homepage unter der Adresse [www.wernstein.at](http://www.wernstein.at) (Veranstaltungen). Der neue Gemeindeterminplaner 2011, der Abfallplaner und die Info-Zeitschrift des BAV werden zusammen mit dem Gelben Sack persönlich zugestellt.